

Central Los Angeles Area High School #9

für bildende und darstellende Kunst

Los Angeles, California, USA, 2002–2008

Text | COOP HIMMELB(L)AU, Wolf D. Prix / W. Dreibholz & Partner ZT GmbH

Bilder | © Lane Barden

Architektonisches Konzept

Programm und Bauplatz

Um seiner Aufgabe einer öffentlichen Einrichtung im Einklang mit dem Geist der anderen Kulturbauten an der Grand Avenue gerecht zu werden, umfasst der Schulcampus auch ein professionelles Theater für knapp 1.000 Besucher – ein Veranstaltungsort, der bisher im kulturellen Angebot von Downtown Los Angeles gefehlt hat. Das Theater ist mit Vollbühne, Orchestergraben, Hinterbühne und Schnürboden ausgestattet und wird neben seiner Nutzung für Bildungszwecke auch der Öffentlichkeit und anderen Institutionen offen stehen.

COOP HIMMELB(L)AUs Entwurfskonzept besteht darin, durch architektonische Zeichen als Symbole das Engagement der Gemeinde Los Angeles für die Kunst zu kommunizieren.

Die in vier Akademien organisierte Schule – eine für jede der hier gebotenen Kunstdisziplinen – wird circa 1.800 Schüler aufnehmen und besteht aus sieben Gebäuden: dem Theaterbau, vier Unterrichtsgebäuden, der Bibliothek und einer Cafeteria.

Die besondere, zentrale und optisch sehr exponierte Lage – nur durch den Freeway 101 von der Grand Avenue, einer der meistgenutzten Durchfahrtsstraßen der Innenstadt von Los Angeles, getrennt – war ein wesentlicher Faktor für die Entscheidung, dieses Gelände für das LAUSD Flaggschiff High School #9 zu nutzen, und diente COOP HIMMELB(L)AU als Ausgangspunkt für das architektonische Konzept.



Die Central Los Angeles Area High School #9 für bildende und darstellende Kunst des Los Angeles Unified School Districts (LAUSD) ist Teil des rigorosen, staatlich geförderten Plans von LAUSD, im Schulbezirk bis 2012 155 neue Schulen zu bauen. Die auf einer 3,6 Hektar großen Fläche in der Innenstadt von Los Angeles gelegene Schule wird die Grundausbildung für die Oberstufenjahre 9–12 und zusätzlich Kurse für visuelle und darstellende Kunst, Musik und Tanz anbieten. Sie wird Teil eines Ensembles kultureller Einrichtungen und sich zur Disney Concert Hall, dem Music Center, der Colburn School of Music, dem Museum für Zeitgenössische Kunst (MOCA) und zur Cathedral of our Lady of the Angels hinzugesellen.

Lageplan



Eingangssituation mit dem Theaterfoyer und dem Turm





Fassade mit runden Fenstern – Detailsicht



Eines der Schulgebäude



Die Bibliothek

Architektonische Zeichen – Schach-Konzept

COOP HIMMELB(L)AU's Entwurfskonzept besteht darin, durch architektonische Zeichen als Symbole das Engagement der Gemeinde Los Angeles für die Kunst zu kommunizieren. Wie Schachfiguren definieren drei skulpturale Gebäude, die sich auf den innerstädtischen Kontext von Los Angeles und auf das Programm beziehen, die räumliche und energetische Anordnung des ansonsten rechteckigen Masterplans neu.

Ein Turm mit spiralförmiger Rampe in Form der Zahl 9 über dem Schnürboden des an der Ecke der Grand Avenue und dem Freeway 101 gelegenen Theaters dient als weithin sichtbares Zeichen für Kunst in der Stadt und als Identifikationspunkt für die Schüler. In seinem Inneren ist ein Veranstaltungs-, Konferenz- und Ausstellungsraum mit Aussicht über die Stadt geplant. Der Turm verbindet die Schule optisch und formal mit der Innenstadt; zusammen mit dem Kirchturm der Cathedral of our Lady of the Angels werden

beide zu einem neuen Wahrzeichen der Stadt. Zusätzlich bildet die repräsentative Lobby den öffentlichen Eingang ins Theater und bindet die Schule in die Kulturmeile der Grand Avenue ein. Wie ein Brückenkopf verknüpft die Lobby das Gelände mit den Kultureinrichtungen auf der anderen Seite des Freeways. Das Theater mit all seinen Attraktionen kann öffentlich beziehungsweise gewerblichen Veranstaltungen zur Verfügung gestellt werden, um so die Möglichkeit zusätzlicher finanzieller Einkünfte für die Schule zu schaffen.

Die Bibliothek, oder „Raum des Wissens“, artikuliert sich formal durch einen geneigten Kegelstumpf, der als Symbol für Lernen und Bildung in der Mitte des Schulhofs platziert ist.



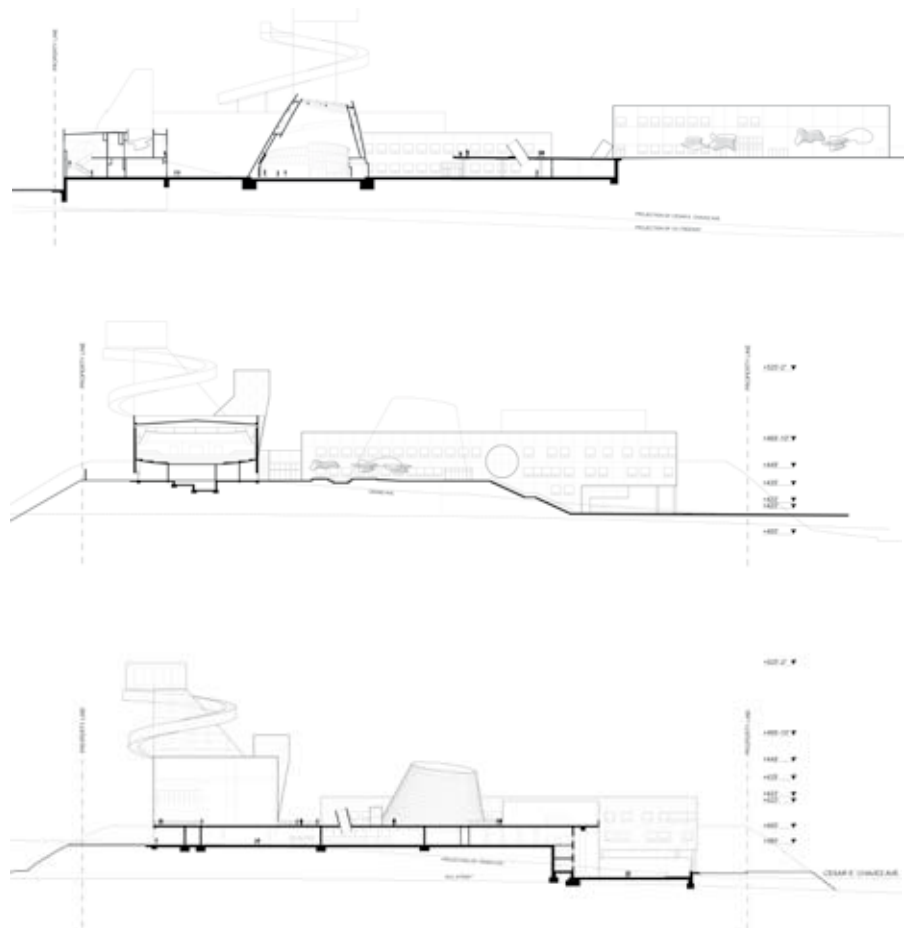
Hollywood Freeway mit Turm des Theatergebäudes und Kathedrale



Das Theaterfoyer

Die Bibliothek, oder „Raum des Wissens“, artikuliert sich formal durch einen geneigten Kegelstumpf, der als Symbol für Lernen und Bildung in der Mitte des Schulhofs platziert ist. Dieser bietet im Inneren einen offenen, dynamischen Raum, der durch die Belichtung über ein rundes Oberlicht eine introvertierte Atmosphäre der Kontemplation und des konzentrierten Lernens erzeugt. Durch seine Schräglage und die Diagonalstellung relativ zu den anderen Bauelementen bestimmt dieses runde Gebäude Blickbeziehungen und den Bewegungsfluss durch den Schulhof, verändert die Wahrnehmung des Hofraums und stellt einen Orientierungspunkt für die Schüler auf dem Campus dar.

Die vier Unterrichtsgebäude bilden die rechtwinklige Raumbegrenzung der Schulhöfe. Die funktionalen Riegelbauten beherbergen jeweils eine Akademie sowie andere, gemeinsam genutzte Ausbildungs- und Verwaltungsräume. Jedes der Gebäude ist zweibündig organisiert und durch einen Mittelgang, der zugleich als Galerie fungiert, gegliedert; ferner



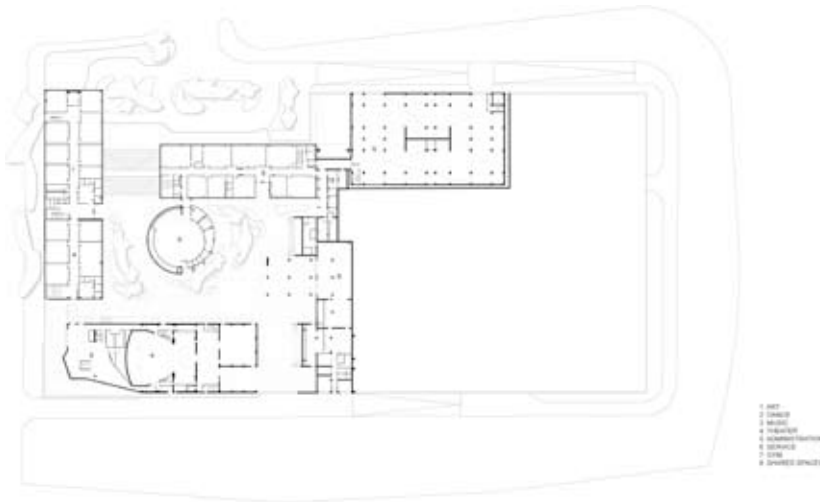
Schnitte



Blick zum Theaterfoyer und dem Turm



Der Haupteingang zur Schule



Grundriss

Von außen sind die runden Fenster ein Mittel, Aufmerksamkeit zu erregen und die Kommunikation zwischen der Schule und der Stadt zu verstärken.

bieten großzügige, öffentlich zugängliche Treppenanlagen Aussicht auf die Umgebung sowie ausdrucksstarke Eingänge eine Übergangszone zwischen innen und außen. Jede Akademie verfügt jeweils über allgemeine Klassenzimmer, Ateliers, Werkstätten sowie administrative Räume.

Entlang der Grand Avenue und an weiteren strategischen Punkten auf dem Gelände sind große Rundfenster angeordnet, um ein ausgeprägtes und lebhaftes Äußeres zu erzeugen und um Passanten einen Blick auf die Aktivitäten innerhalb der Schule zu gewähren.

Ebenso haben die Studenten im Gebäude Sichtkontakt in ständig wechselnden Perspektiven mit der Stadt. Von außen sind die runden Fenster ein Mittel, Aufmerksamkeit zu erregen und die Kommunikation zwischen der Schule und der Stadt zu verstärken. Von innen sind sie ein Element, um eine abwechslungsreiche Atmosphäre durch verschiedene Lichtbedingungen in den Klassenzimmern zu schaffen.



Schulhof mit Bibliothek, Cafeteria und Theater

Zusätzlich zum öffentlichen Eingang an der Grand Avenue bilden die sieben Schulgebäude eine weitere repräsentative Eingangssituation, den an der Kreuzung von Grand Avenue und Cesar Chavez Street gelegenen Haupteingang der Schule, der sich der Gemeinde zuwendet; eine 24 m breite Freitreppe führt von zwei Riegelbauten eingefasst direkt in den Haupthof der Schule mit der kegelförmigen Bibliothek in der Mitte sowie Theater und Turm im Hintergrund. Dieser Zugang bietet den Studenten eine symbolische Bühne, die sie die High School #9 als entscheidenden Schauplatz ihrer Ausbildung und damit einer wichtigen Lebensphase erleben lässt.

Dieser Zugang bietet den Studenten eine symbolische Bühne, die sie die High School #9 als entscheidenden Schauplatz ihrer Ausbildung und damit einer wichtigen Lebensphase erleben lässt.

Die Möglichkeit durch die Architektur, unterstützt durch das Raumprogramm der Kunstschule, öffentlichen Raum innerhalb einer staatlichen Schule zu bieten, ist einer der wichtigsten Beiträge dieses Projekts zum Bildungswesen und zur Gemeinschaft und ist einzigartig in zeitgenössischen staatlichen Schulbauten in Los Angeles. ■

Projektdaten:

Designarchitekt: COOP HIMMELB(L)AU, Wolf D. Prix/W. Dreibholz & Partner ZT GmbH | **Design Principal:** Wolf D. Prix | **Projektpartner:** Karolin Schmidbaur | **Designarchitekt:** Karolin Schmidbaur, Dionicio Valdez | **Projektarchitekt CA:** Andrea Schöning | **Farbe und Material:** Anja Sorger | **Ausführender Architekt:** HMC Architects, Ontario/Pasadena, CA, USA | **Bauherr:** LAUSD, Los Angeles Unified School District, CA, USA | **Tragwerksplanung:** Taylor and Gaines, Pasadena, CA, USA | **Landschaftsplanung:** Melendrez Design Partners, Los Angeles, CA, USA | **Ausführung:** Generalunternehmer: PCL Construction Services, Inc., Los Angeles, CA, USA | **Ortbetonbau:** Morley Builders, Santa Monica, CA, USA | **Stahlbau:** Maya Steel Fabrications, Inc., Los Angeles, CA, USA | **Leichtbau:** Davcal, Inc., Placentia, CA, USA | **Außenanlagen Beton:** Marne Construction, Orange, CA, USA | **Daten:** Baukosten: 171,9 Mio. USD (inkl. Grundstück und Landschaftsplanung) | Kosten per m²: 7,680 USD/m² | Grundstücksfläche: 39.578 m² | Nutzfläche: 21.204 m² | Gebäude Grundfläche: 11.839 m² | Volumen: 252.473 m³ | **Chronologie:** Wettbewerb: 09/2002 | Planungsbeginn: 10/2002 | Baubeginn: 03/2006 | Fertigstellung: 10/2008

Autoren:

COOP HIMMELB(L)AU
Wolf D. Prix, W. Dreibholz & Partner ZT GmbH
Tel. +43 1 54 66 0-0

■ www.coop-himmelblau.at